



**Ihre Zeitung vor Ort**  
Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen  
E-Mail: werther@haller-kreisblatt.de  
Anzeigen: 052 01/15-111  
Leserservice: 052 01/15-115  
Ansprechpartner Redaktion:  
Anja Hanneforth (aha): 052 01/15-125  
Detlef-Hans Serowy (DHS): 052 01/15-124  
Kerstin Spieker (kei): 052 01/15-121  
Fax Redaktion: 052 01/15-165  
[www.haller-kreisblatt.de](http://www.haller-kreisblatt.de)

**TERMINE**

**8 bis 20 Uhr:** Hospiz-Initiative Werther e.V., ☎ (01 73) 266 43 72  
**10 bis 11.30 Uhr:** Sprachtreff, Familienzentrum Fam.o.S.  
**10.30 bis 11.30 Uhr:** Gehrtreff »Werther bewegt sich«, Treffpunkt evangelisches Gemeindehaus  
**16 bis 18 Uhr:** Jungentag für Jungen ab 14 Jahren, Jugendhaus Funtastic  
**17.30 bis 19 Uhr:** Probe der Theatergruppe »Rolle vorwärts«, Jugendhaus Funtastic  
**17.30 bis 19.15 Uhr:** Foxtrott und Folklore, Haus Tiefenstraße  
**18 bis 19 Uhr:** Sprechzeit der Kreismusikschule ☎ (052 03) 8 87 82, Storck-Haus Raum 5  
**18 bis 21 Uhr:** Offener Treff, Jugendhaus Funtastic

**Öffnungszeiten**

**8.15 bis 12 Uhr:** Rathaus

**Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter**

■ **Werther.** Die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) bietet am Samstag, 17. Dezember, zwischen 8 und 16 Uhr den letzten Erste-Hilfe-Kurs in diesem Jahr an. Interessierte sind im Ausbildungsraum am Esch 2 willkommen. Die Kosten in Höhe von 40 Euro können nach Rücksprache über Berufsgenossenschaften oder Unfallkassen übernommen werden. Anmeldungen sind über ☎ (08 00) 2 99 09 00 oder per E-Mail an [ausbildung.ost-westfalen@johanniter.de](mailto:ausbildung.ost-westfalen@johanniter.de) möglich.

**Montagstreff lädt zur Weihnachtsfeier ein**

■ **Werther-Langenheide (HK).** Die Mitglieder des Montagstreffs Langenheide kommen am Montag, 19. Dezember, zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier zusammen. Beginn ist um 20 Uhr im Jugendheim.



**Heute bei Familie Hüttemann**

**12** Der »Lebendige Adventskalender« öffnet sein nächstes Türchen. Am heutigen 12. Dezember geht es zu Familie Hüttemann an die Mittelstraße 2. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind um 18.30 Uhr herzlich willkommen. Es wird eine adventliche Geschichte erzählt, gemeinsam gesungen und gebetet. Anschließend besteht bei Gebäck und Punsch die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

# Gute Stimmung trotz Regenwetters

**Christkindl-Markt:** Am Wochenende kamen zahlreiche Besucher in die festlich erleuchtete Innenstadt. Der neue Organisator Yannik Nuffer hat jetzt schon viele Ideen, um die nächste Auflage im kommenden Jahr noch schöner zu machen

Von Birgit Nolte

■ **Werther.** Yannik Nuffer ist Feuer und Flamme: »Ich habe richtig Blut geleckt und mir sind schon so viele Dinge aufgefallen, die man besser machen kann.« Für einen neuen Christkindl-Markt-Organisator ist das genau die richtige Einstellung. »Auch wenn ich die Tradition des schlechten Wetters nicht so gerne übernommen hätte«, fügt Nuffer mit einem Lächeln hinzu.

Die auffälligste Veränderung bei der Nuffer-Premiere ist sicherlich die professionelle Bühne, die auf dem Alten Markt aufgebaut ist. Bisher hatte an dieser Stelle lediglich ein kleines offenes Veranstaltungszelt gestanden. Am Sonntagnachmittag sorgt die Kinderband »Krawallo« mit Weihnachtshits für Kids für gute Stimmung unter den kleinen Besuchern. »Im kommenden Jahr möchte ich auf der Bühne deutlich mehr Programm anbieten«, kündigt Yannik Nuffer an.

Auch die vielen dunklen Ecken zwischen den Ständen möchte er beseitigen. »Es muss viel mehr Licht rein«, wünscht sich der Neue.

Doch auch in seiner aktuellen Form ist der Christkindl-Markt gemütlich, überschaubar und auf eine gewisse Art verlässlich. Die Mitglieder des Trecker-Veteranen-Clubs etwa haben zum wiederholten Mal ihre große Bratpfanne angeheizt. 700 Eier, knapp 130 Kilo Kartoffeln und 80 Kilo Wurstebrei werden sie an diesem Wochenende zubereiten.



**Stimmungsmacher am Werk:** Die holländische Kapelle »Tapwacht« spielte am Samstagabend auf dem Christkindl-Markt auf. Trotz Nässe kamen zahlreiche Besucher für einen Punsch oder Glühwein in die Innenstadt.

Traditionell beteiligt sich auch der Förderverein der Peter-August-Böckstiegel-Schule an dem festlichen Budenzauber

in der Innenstadt. Marmelade, Kekse, Sterne und viele weitere Geschenkkunden fürs Fest werden am Stand angeboten. »Alles

selbst gemacht. Eltern und Schüler haben schon vor Monaten damit angefangen«, berichtet Sonja Zeppos. »Alles

Handarbeit« ist auch das Motto am Stand der katholischen Jugend. Gemeinsam mit Flüchtlingen haben sie genäht und ge-



**Hits fürs Kids:** Die Kinderband »Krawallo« spielte auf.



**Dienst an der Pfanne:** Gerd-Peter Sievers (links) und Reinhard Stannek vom Trecker-Veteranen-Club.

bastelt. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Ökumenischen Flüchtlingsinitiative Werther zugute.



**Freundlicher Herr im roten Mantel:** Paula Lasner und ihr Neffe Mats freuten sich über süße Überraschungen vom Nikolaus.



**Alles selbst gemacht:** Sonja Zeppos (links) und Anna Fillies betreuen den Stand des Fördervereins der Böckstiegel-Gesamtschule.



**Gegen den Hunger:** Süße und herzhaft Crêpes gehörten zum kulinarischen Angebot beim Christkindl-Markt.

## Cara überzeugt mit Detektivgeschichte

**Literatur:** Spannende Entscheidung beim Vorlesewettbewerb des Evangelischen Gymnasiums im Haus Werther

■ **Werther (BNO).** Ein Kinderbuchklassiker von Erich Kästner brachte am Freitag die Entscheidung. Cara Miksch heißt die Sechstklässlerin des Evangelischen Gymnasiums Werther (EGW), die am überzeugendsten aus dem 1929 erschienenen Buch »Emil und die Detektive« vorlas.

Die Entscheidung war der Jury nicht leichtgefallen. »Es war wirklich nur ein Hauch ausschlaggebend«, berichtete Deutschlehrer Oliver Othmer, wie eng die Leistungen der Finalisten beieinanderlagen hatten. Für die Endrunde hatten sich im Vorfeld je zwei Sieger aus vier Klassen qualifiziert.

Als Jury waren ihre Mitschüler aus dem sechsten Jahrgang im Einsatz. Für Charlotte Kruschke, Johanna Latteck, Fabienne Ampfpler und Lara Wiehage war am Freitag beim Finale nach der ersten Runde, in der die Gymnasianistinnen einen selbst gewählten Text vorlasen, Schluss.

Mit dem festgelegten Ausschnitt aus »Emil und die Detektive« kam beim anschließenden Stechen Cara Miksch am besten zurecht, die das EGW beim kreisweiten Vorlesewettbewerb im Januar vertreten wird. Auf Platz zwei landete Lale Henkel, gefolgt von Pola Dammann und Verena Müller. Sie freuten sich über Urkunden und von der Schule bezahlte Buchpräsentate zur Belohnung. In der Jury saßen im Haus Werther die Deutschlehrer Nadine Reimann, Silvia Wunsch und Oliver Othmer sowie die Bibliotheksleiterin Susanne Damisch.

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Rund 600 000 Sechstklässler beteiligen sich jedes Jahr. Der Wettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet.



**Tolle Vorleserinnen:** Verena Müller (hintere Reihe, von links), Charlotte Kruschke, Lara Wiehage, Fabienne Ampfpler und Johanna Latteck sowie vorne, von links: Cara Miksch, Lale Henkel und Pola Dammann hatten sich für die Endausscheidung qualifiziert.



**Erste Auflage vergriffen:** Weil die Nachfrage nach dem Böckstiegel-Backbuch so groß ist, wird es eine zweite Auflage geben. Sie erscheint Anfang Januar.

## »Back-Kunst« erscheint in zweiter Auflage

■ **Werther (HK).** Das ging schnell: So groß war die Nachfrage nach dem Böckstiegel-Backbuch »Back-Kunst«, dass es binnen kürzester Zeit ausverkauft war. Was die umliegenden Buchhandlungen und natürlich die Böckstiegel-Stiftung sehr gefreut hat, aber einige Interessierte betrübt hat, die leer ausgingen.

»In den vergangenen Tagen gingen knapp 300 Bestellungen ein, und das bei einer ersten Auflage von 250 Exemplaren«, schildert David Riedel, künstlerischer Leiter des Böckstiegel-Hauses, die große

Nachfrage. Das 80 Seiten starke Buch mit Original-Rezepten aus dem Hause Böckstiegel, herausgegeben von Ute Dohrmann und Regine Höweler, zwei Mitarbeiterinnen des Böckstiegel-Hauses, habe OWL-weit Interesse gefunden und werde nun in einer zweiten Auflage erscheinen. Diese werde Anfang Januar erscheinen. Zu spät für den Gabentisch, aber immer noch eine gute Geschenkidee. Interessierte können sich schon jetzt im Böckstiegel-Haus unter ☎ (0 52 03) 32 97 auf eine Warteliste setzen lassen.